

Geschichte Gnarrenburgs lebendig präsentieren

Mitgliederversammlung Förderverein des Glasmuseums – Ständige Fortentwicklung der Sammlung – Ehrung für Gerhard Ukena

GNARRENBURG. Unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Peter Fröhlich hat kürzlich die Mitgliederversammlung des Fördervereins Glasmuseum Marienhütte im Basdahler Gasthof „Kluster Hof“ stattgefunden. Der Vorsitzende des Vereins berichtete über die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr, die leider durch die Corona-Pandemie erheblich beeinträchtigt worden seien. Nur vier Führungen konnten durchgeführt werden, die aber bei den Gästen durchweg positiven Anklang fanden.

Im Laufe der letzten Jahre wurde die Darstellung zahlreicher Exponate im Museum von Jendrik Volkmann überarbeitet. Unter Berücksichtigung historischer Abläufe wurde die Ausstellung aufgelockert und transparenter gestaltet. Insbesondere ist auch die tragende Rolle von Hermann Lamprecht für die Entwicklung der Gemeinde Gnarrenburg deutlicher zu erkennen. Dr. Peter Fröhlich bezeichnete diese neue Darstellung als optisch reizvoll und gelungen. Dadurch ergebe sich für seine Führungen ein „roter Faden“.

22 neue Mitglieder

Für die Internet-Präsenz unter www.glasmuseum-gnarrenburg.de sowie unter www.museum.de erfolgte eine umfangreiche inhaltliche Neugestaltung durch Jendrik Volkmann. Zeitgemäße Ergänzungen wie Öffnungszeiten, Anreise, Führungen und Themenschwerpunkte sowie zahlreiche Fotos wurden hinzugefügt.

Heinrich Rademacher berichtete von 22 neuen Mitgliedern. In diesem Zusammenhang würdigte Dr. Peter Fröhlich die tragende Rolle von „Hein“ Rademacher für den Förderverein.

Schatzmeister Gerhard Ukena berichtete über eine gesunde Kassenlage und Kassenprüfer Heinrich Rademacher bescheinigte ihm eine einwandfreie Kassenführung. Daraufhin wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Zwei Wahlen kamen zur Abstimmung. Jendrik Volkmann wurde einstimmig zum Zweiten Vorsitzenden wiedergewählt und Peter Poppe wurde einstimmig in das Amt des Schatzmeisters gewählt.

Internetpräsenz

Bürgermeister Marc Breitenfeld berichtete über den geplanten Aufbau einer neuen Homepage für die Gemeinde Gnarrenburg, die in Kürze Gestalt annehmen werde. Eine Einbindung des Glasmuseums wäre seiner An-



Zum Ende der Veranstaltung wurde der langjährige Schatzmeister, **Gerhard Ukena** (links) für seine Verdienste im Rahmen seiner Tätigkeit als Schatzmeister geehrt.

sicht nach wünschenswert. Jendrik Volkmann wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Homepagegestaltung des

Glasmuseums bereits eigenständig in Angriff genommen wurde und recht fortgeschritten sei.

Dem Glasmuseum wurde vom

Bürgermeister in Aussicht gestellt, an einem Förderprogramm teilzunehmen. Förderbedingungen seien aufmerksam zu verfolgen und zu gegebener Zeit müsste eine Förderung beantragt werden.

Zum Ende der Veranstaltung wurde der langjährige Schatzmeister Gerhard Ukena, unter dem Beifall der Anwesenden, für seine Verdienste im Rahmen seiner Tätigkeit als Schatzmeister geehrt. Dr. Peter Fröhlich übergab ihm einen Blumenstrauß und einen individuellen Bildband über das Glasmuseum..

Die Versammlungsteilnehmer konnten sich von der beständigen Fortentwicklung des Glasmuseums überzeugen. Nach den coronabedingten Einschränkungen blickt man im Förderverein optimistisch in die Zukunft. Ein wichtiger Bestandteil der Geschichte Gnarrenburgs und seiner Ortschaften wird dem interessierten Publikum im Glasmuseum weiterhin lebendig präsentiert. (bz)



Zogen Bilanz eines von Corona geprägten Museumsjahres: Die Mitglieder des Fördervereins Glasmuseum Gnarrenburg.